

Profil

Englisch: Profile

KAMERA

Seitenansicht einer Person oder eines Objekts — 90-Grad-Winkel zur Kamera. Klassische Einstellung für Interviews, Fahrtszenen und charakteristische Gesichtslinien.

Das Profil zeigt die Seite — exakt 90 Grad zur Kamera. Nicht links-rechts gemischt, nicht drei-viertel gedreht: reine Seitenansicht. Am Set ist das eine der fundamentalsten Positionen, weil sie sofort eine charakteristische Gesichtslinie freilegt und dabei die Mimik noch lesbar hält. Anders als die Frontal- oder Rückensicht arbeitet das Profil mit einer einzigen Gesichtshälfte — das wirkt intimer, fokussierter, manchmal auch distanzierter, je nachdem, wie Auge und Mund zur Kamera stehen. In der Praxis setzt man Profile häufig bei Interviews ein, besonders wenn zwei Personen sich gegenüber sitzen oder nebeneinander fahren. Der Vorteil: Beide Gesichter sind gleichzeitig im Bild, ohne dass eines das andere verdeckt oder sperrig wirkt. Bei Fahrtszenen — Auto, Zug, Boot — sitzt der Protagonist naturgemäß im Profil, und die Landschaft scrollt hinter ihm. Das erzeugt eine bestimmte Ruhe, ein Nachdenken-Gefühl, das frontal oder von hinten so nicht funktioniert. Der Zuschauer schaut auf die Reflexion im Fenster, die Kontur des Kopfes gegen die vorbeiziehende Welt. Technisch ist beim Profil die Lichtsetzung entscheidend: Eine Stirn-Nase-Linie wirft schnell Schatten auf die Wange, wenn das Key-Light zu steil kommt. Viele DoPs arbeiten hier mit Fülllicht von der anderen Seite oder lassen ein Backlight die Wange separieren — sonst läuft das Profil Gefahr, zu flach oder zu dunkel zu werden. Auch die Schärfe muss sitzen: Das nähere Auge sollte scharf sein, das hintere kann weicher gehen, je nach Intention. Das Profil hat auch eine psychologische Komponente. Es wirkt ehrlicher, verletzlicher — vielleicht, weil bei dieser Ansicht kein direkter Blick in die Augen möglich ist. Im Schnitt ergänzen Profil-Gegenschüsse einander oder kontrastieren mit Frontal, um Spannung aufzubauen. Zusammen mit den Begriffen Gegenschuss und Über-die-Schulter-Einstellung bildet das Profil die klassische Grammatik der zwischenmenschlichen Filmsprache.